

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 51-52  
  
**Artikel:** Nachlese  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615905>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Armon Planta

## Was noch nicht sein darf

Der Bürgerblock will keinen Rock im Bundesrat

Auf zur Tat gegen freche Rote mit femininer Note!

Zu gross das Unbehagen zur profilierten UCHTENHAGEN

Hintenrum mit aller Kraft wird fieberhaft gesucht ein rosaroter Mann der fader kochen kann

Noch vor Frühstück Lausbubenstück fertig und parat zum Bundeshaussalat

Da stach der STICH Die Spannung wich

Für nicht gewährte Huld alleine trägt die Schuld der möchte Bundesrätinmacher der MUT'ge HEL HUBACHER

## Leser-Kommentare

Dezember

7

Mittwoch

Ambrosius

Vorderseite

Zuviel weibliche Klugheit wirkt auf den Mann wie eine kalte Dusche.  
Mary McCarthy

Rückseite

*Welche Duplizität der Ereignisse:  
Die Bundesratswahlen vom 7. Dezember 1983 einerseits  
und das Kalenderblatt vom gleichen Tag.  
Doris Batz, Zürich*

### Stichentscheid

Soll Schmid aus St.Gallen, soll Buser, soll Busen im Tempel der Musen die andern besiegen? Entscheid ist gefallen und Stich ist gestiegen.

Paul Nussbaum, Basel

### Nach der Wahl

Lilian Uchtenhagen zu Helmut Hubacher: «Helmuet, ich has ja gseit, dä Schämpis hät ja vo Aa-fang a en chline Schtich gha!»

Willi Günter, Zürich

## NEBELSPALTER-BÜCHER



Horst

### Haitzinger Karikaturen 83

Politische Karikaturen

72 Seiten mit 66 Zeichnungen, gebunden, Fr. 15.80

Nebelspalter

### Spätlese 3. Band

Eine Auswahl von Karikaturen und Texten aus dem Nebelspalter der letzten drei Jahre

96 Seiten, Grossformat, mehrfarbig, broschiert, Fr. 16.80

H.-M. Zöllner

### Wahrheit ist ein Aderlass des Herzens

Psychologie des Wissenschaftsbetriebes

96 Seiten mit Reproduktionen alter Stiche, broschiert, Fr. 16.80



Bruno Knobel

### Wer andern eine Grube gräbt ...

Satiren, Karikaturen und anderes aus dem Nebelspalter im Urteil von Leserbriefen

152 Seiten mit Abbildungen, broschiert, Fr. 19.80

### Färnseh-Witz vom Herdi Fritz

Scherze, Pointen und Anekdoten rund ums Fernsehen von Abschalten über Monatsrate bis Sesselkleben und Sinnestrübungen

112 Seiten mit Illustrationen von Jürg Furrer, Taschenbuchformat, broschiert, Fr. 9.80

Peter Faessler

### Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik

120 Seiten mit farbigen Reproduktionen nach alten Stichen, Leinenband, Fr. 28.-



Horst Haitzinger

#### Archetypen

Vorwort von Ephraim Kishon  
100 Seiten, 38 farbige Abbildungen, Leinenband, 3. Auflage, Fr. 36.-

Wer «Horst» vom Nebelspalter her kennt und seine ausnehmend treffenden politischen Pointen schätzt, muss umlernen: da ist plötzlich Beschauliches, Besinnliches, manchmal sogar Stilles, und von «Horst» ist nur noch das deutlich Treffende geblieben.

Horst

#### Haitzinger Karikaturen 77

96 Seiten, Fr. 14.80

#### Haitzinger Karikaturen 78

96 Seiten, Fr. 14.80

#### Haitzinger Karikaturen 81

96 Seiten, Fr. 14.80

#### Haitzinger Karikaturen 82

96 Seiten, Fr. 14.80

Die Signatur «Horst» ist zum Gütezeichen für den unermüdlichen Einsatz eines Karikaturisten geworden. Haitzinger zeigt die Situation und überlässt uns die Einstellung.

César Keiser

#### Mit Karli Knöpfli durch das Jahr

56 Seiten, broschiert, Grossformat, Fr. 12.80

Aus dem Blickwinkel und in der Manier eines Halbwüchsigen setzt er sich mit dessen Problemen und Umwelt auseinander, in Form eines Tagebuches, das Karli jedoch bequemelecks-halber und auch verständlicherweise als Monatsbuch führt.

César Keiser

#### Aus Karli Knöpfli's Tagebuch

48 Seiten, Fr. 12.80

Diese imaginär-frechen Notizen eines Schweizer Buben brauchen keine weitere Empfehlung. Sie waren und sind immer wieder ein besonderes Lesevergnügen.

Bruno Knobel

#### Die Schweiz im Nebelspalter

Karikaturen 1875 bis 1974  
2. Auflage, 312 Seiten, Fr. 49.-

Entrückte und vergessene Episoden schweizerischer Geschichte der letzten hundert Jahre werden lebendige Gegenwart durch die Karikatur und die Hinweise.



# Nachlese Nacht

## Zum Auswendiglernen

Alle	(Aubert)
Sind	(Schlumpf)
Sich	(Stich)
Einig	(Egli)
Die	(Delamuraz)
Frauen	(Friedrich)
Fehlen	(Furgler)

H. Zollinger, Erlinsbach

## Einst und heute

Früher waren es:  
Sechs WC und ein Spühler,  
dann:  
Sechs Würste und ein Gnagi  
und heute:  
Sechs Wespen und nur ein Stich.

Peter Bowald, Zürich

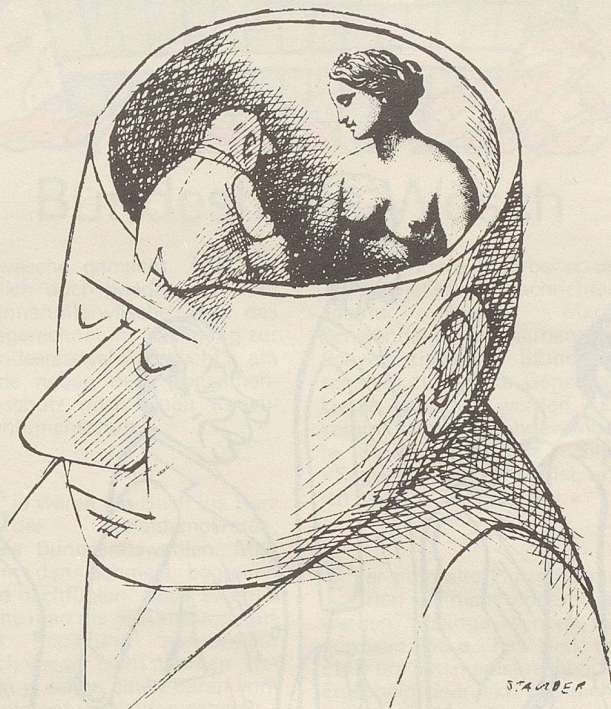
## Eselsleiter

Aubert	Alles
Furgler	flotti
Delamuraz	Demokrate
Schlumpf	sorged
Friedrich	für
Egli	eus
Stich	Schwizer

W. Schmid, Gränichen

In Bern gibt es Politiker, die haben ein so dickes Fell, dass sie auch ohne Rückgrat stehen können!

Journalist: «Was wäre, wenn die Grünen an die Macht kämen?» – Politologe: «Wahrscheinlich dasselbe in Grün!»



## Der geheimnisvolle Brief

«Es widerstrebt mir», sagte die Gattin zu ihrem Angetrauten, «mich in deine Angelegenheiten einzumischen, aber etwas beschäftigt mich seit Tagen.»

«Erzähle es mir», antwortete der Mann.

«Letzten Freitag hast du einen Brief erhalten, die Adresse war von einer Frau geschrieben, der Brief war parfümiert, und als du ihn öffnest, brachst du in Schweiß aus und wurdest kreidebleich. Deine Hände zitterten ... Sag mir um Gottes willen, von wem war der Brief und was enthielt er?»

«Ich habe mir gedacht, es sei das beste, im Moment nichts davon zu erwähnen, um eine Explosion zu vermeiden. Ich hatte die Absicht, die Sache mit dir in Ruhe zu besprechen.»

«Um Himmels willen», antwortete die Gattin, «sag mir endlich, von wem der Brief war und was er enthielt!»

«Also gut, er war von deiner Lieblingsboutique und enthielt eine Rechnung von über 5000 Franken.»

Hege

# STIMMEN FROH UND HEITER

## Us em Appezöller Witztröckli

Fascht zwähndert Witz, witerverzöllt vom August Inauen.

Illustrationen J. Schedler  
64 Seiten, Taschenbuchformat, Fr. 9.80

Der Appenzeller ist berühmt für seinen schlagfertigen Witz. Was im Alltag Ausdruck seines Mutterwitzes, wurde zu einer Gattung von Witzen, von denen dieses Büchlein fast zweihundert Beispiele enthält, eingeleitet (in Schriftsprache) und erzählt (in Innerrhoder Mundart) von August Inauen.

Walter Koller

## 300 Appenzellerwitze

80 Seiten, Fr. 9.80

Der klassische Appenzellerwitz, der nicht auf Kosten anderer geht – hier ist er im Druck festgehalten.

Walter Koller / Jacques Schedler

## Seppli

Ein Bilderbuch aus dem Appenzellerland  
Illustrationen J. Schedler  
32 Seiten, Fr. 24.–

Ein Bilderbuch auch für Erwachsene und Freunde urwüchsigen Brautums. Walter Koller aus Appenzell schrieb die Geschichte des «Seppli», eine Geschichte, die uns die verschiedenen Bräuche im Appenzellerland näherbringt.

Hans Moser

## Heitere Chirurgie

Ein fröhliches medizinisches Bilderbuch  
80 Seiten, Fr. 9.80

Hans Moser ist ein Könnler. Seine Stärke war schon immer die Entdeckung und optische Übermittlung an den Betrachter des Ergötzens im menschlichen Tun. Ein Büchlein, gleichfalls geeignet für Patienten und Krankenbesucher.

Hans Moser

## Mitlachen ist wichtiger als siegen

Sportkarikaturen  
96 Seiten, Fr. 9.80

Er hat recht, sein Spott am Sport ist nicht tödlich, nicht diffamierend und reißt nicht im geringsten am Tun und an der Bewegung, die nun einmal im Sport Mittelpunkt sind. Diese Sportkarikaturen sind zum Vergnügen und zur Entspannung aller geschaffen, die ein bisschen wider den tierischen Ernst locken, der dem Sport fälschlicherweise unterlegt wird.

Hans Moser

## Herr Schüüch lebt weiter

64 Seiten, Fr. 9.80

Herr Schüüch lebt tatsächlich, und wie! Nicht nur als Zeichenfigur bei seinem Schöpfer Hans Moser, dem er manches abgucken hat, sondern in unzähligen lebenden menschlichen Exemplaren.

Hans Moser

## Freie Fahrt

Humorbuch für Strassenbenützer  
72 Seiten, Fr. 12.80

Eine Autofibel für Automobilisten, besonders auch den Antiautomobilisten zur Lektüre empfohlen. In Zeichnung und Text verspottet Moser die menschlichen und allzu menschlichen Eigenheiten des Menschen auf den vier Rädern, die die Welt bedeuten. Ein Spass!

Max Mumenthaler

## Mit freudlichem Gruss

Illustrationen J. Schedler  
56 Seiten, Fr. 9.80

Das Bändchen umfasst rund 120 Gedichte: Nachdenkliches, Besinnliches, Kritisches zum Tage, Beobachtungen in epigrammatischer Kürze, Lebensweisheiten gebündelt in Versen, die man wie alte Spruchweisheiten empfindet, besonders dann, wenn darin auch Witz und Ironie anklingen.

Max Mumenthaler

## Jahrmarkt der Zeit

Reimereien aus dem Nebelspalter  
80 Seiten, illustriert von Jules Stauber,  
Taschenbuchformat, Fr. 12.80

«Jahrmarkt der Zeit» ist eine Art Trost- und Aufstellbüchlein für geplagte Zeitgenossen.

Max Mumenthaler

## Wie reimt sich das?

69 Moritäten aus dem Nebelspalter  
Illustrationen J. Schedler  
80 Seiten, Fr. 9.80

Max Mumenthaler schreibt ohne den Teufel im Leib, aber mit der Eule am Ohr, dem Lächeln um den Mund und dem Schalk in den Augen.

Nebelspalter

## Spätlese

Eine Auswahl von Karikaturen und Texten  
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 12.80

Die in diesem Werk zusammengefassten Beiträge wollen den Leser auf angenehme und vielfältige Weise unterhalten und, mit einigem Abstand vom Tagesgeschehen, Episoden und Geschehnisse ins Gedächtnis zurückrufen, die es wert sind, nochmals in Ruhe überdacht zu werden.

Nebelspalter

## Spätlese 1980

Eine Auswahl von Karikaturen und Texten  
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 16.80

Diese «Spätlese» ist ein Bilder- und Lesebuch für anspruchsvolle Geniesser des goldenen Humors und eines pikanten Zitatenschatzes.

Nebelspalter

## Wer zuerst lacht

555 Witze, weitererzählt von Etienne Michel  
136 Seiten, Fr. 9.80

Eine unerschöpfliche Quelle des Witzes scheinen die Vereinigten Staaten geworden zu sein. Sie nehmen denn auch in diesem Büchlein den gebührenden Platz ein.

Ritter Schorsch

## Trottel, Träumer, Tagediebe

Illustrationen Celestino Piatti  
128 Seiten, Fr. 14.80

Diese Auswahl der Ritter-Schorsch-Texte aus dem Nebelspalter reicht von der Glossierung des helvetischen Alltags bis zu einer Reihe von Porträts höchst unterschiedlicher Zeitgenossen.

Felix Rorschacher

## Das darf nicht wahr sein

99 ungläubliche, aber wahre Druckfehler und Stilblüten  
90 Seiten, Fr. 9.80

Diese Kuriositätensammlung ist eingerahmt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpì und wird von einem Mittelwort von Hans Weigel unterbrochen.

Ueli der Schreiber

## Ein Berner namens ...

1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. Band  
je 112 Seiten, Fr. 12.80

Ueli der Schreiber wächst mit seinem Werk. Was einst als trübe Beobachtung erschien, das steigert sich zur gütigen Vision. Des Autors Verdienst ist es, dem Berner endlich Transparenz und Individualität verliehen zu haben. Diese sieben Bände bilden eine umfassende Gesamtschau der Bernerseele.

Fredy Sigg

## Hochachtungsvoll zeichnet Fredy Sigg

96 Seiten, Fr. 9.50

Sigg macht seine Kreaturen nicht verächtlich, er karikiert nicht menschliche Umfänge, sondern menschliche Umgangsformen.

## Concerto humoroso

Ein musikalischer Bilderbogen von Jifi Sliva  
88 Seiten, broschiert, Fr. 12.80

Je länger man diese Cartoons betrachtet, desto raffinierter erscheinen sie, denn Unwirkliches und Wirkliches sind auf ausserst witzige Art miteinander verbunden. Scherz mit Musik.

Jules Stauber

## Cartoons statt Blumen

96 Seiten, Fr. 14.80

Wer gerne lacht und auch gerne über Hintergründiges nachsinn, findet beides in diesem ansprechenden Schmunzelbuch. Auch zum Schenken – etwa «statt Blumen».

H. U. Steger

## Heimatfrust

96 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 28.–

Stegers Werk ist ein leidenschaftliches karikatürliches Plädoyer für die Erhaltung der landschaftlichen Schönheit und den respektvollen Umgang mit Natur und Mensch. Seine zeichnerischen Angriffe richten sich vor allem gegen sinnlose Verplanung und Verbauung. Ein Buch zum Denken und Nachdenken.

Maeder / Bauer

## Lob des St.Gallerlandes

Photoband, Halbleinen, 96 Seiten, Fr. 18.–

«Sangalle isch en schöne Kanton, isch en flotte Kanton und en guete Kanton, mer händ en gärrn ...» Dieses Lob steht zu Beginn dieses Bilderbuches.

Maeder / Wanner

## Splügen

Ein Dorf – ein Pass – eine Landschaft  
146 Seiten, Fr. 25.–

Dieses Buch stellt sich die Aufgabe, etwas gründlicher von diesem Dorf zu berichten. Eine Auswahl von Texten verschiedener Autoren verbindet sich in harmonischer Weise mit den eindrücklichen Aufnahmen des bekannten Photographen Herbert Maeder.

# BUCH VOM BUCHHÄNDLER